

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 21.07.21 im PDGh in Hemsbach

Teilnehmende: Sandra Albrecht, Brigitte Eberhard, Joachim Halbig, Wolfgang Heinzmann, Maria Helfert, Martin Schild, Rudolf Schöffter, Simon Schwalbenhofer, Markus Schwendner, Jörg Stigler, Gemeindereferentin Ute Arnold, Diakon Pierre Gerodez, Pfarrer Klaus Rapp,

Entschuldigt: Michaela Heineck, Johann Schwalbenhofer, Adalbert Zipser

Nicht anwesend: Erna Fuhrmann

Gäste: keine

1. Begrüßung	M. Schild begrüßt das Gremium offiziell um 20:40 in der Runde, nachdem zuvor Porträt-Fotos für die Homepage des PGR aufgenommen worden sind.
2. Geistl. Wort	J. Stigler liest einen Text zum Thema „Heimat“, die viele Gesichter hat, in jedem Fall „das Gesicht Gottes“.
3. Fragen u. Anregungen von Gästen	keine
4. Regularien	Das Protokoll vom 16.06.21 wird verabschiedet. Das Gremium ist beschlussfähig.
5. Veranstaltungen z. Verarbeitung v. Corona	<p>Die angedachten Ideen sollen für Erwachsene, sowie separat f. Jugendliche / Kinder entwickelt werden. Hierzu wird das Jugendbüro des Dekanats um Unterstützung angefragt.</p> <p>Die Gesprächsabende können an den einzelnen Pfarrorten stattfinden, was im Hinblick auf 2030 die Selbstfürsorge / das Engagement der Gemeinde vor Ort verdeutlicht.</p> <p>Die Workshops sprechen Interessenten aus allen 3 Gemeinden an. Die Workshops auch ökumenisch anzubieten, scheint uns derzeit zu komplex.</p> <p>Die Fotowerkstatt ist nicht als zeitentsprechende Dokumentation gedacht, eher als symbolhaftes Verarbeiten eines subjektiven Erlebens, z.B. ein fotografiertes Spinnennetz drückt das Empfinden von „Bin festgesetzt“ aus.</p> <p>Der PGR gibt den Hauptamtlichen den Auftrag dieses Thema weiter zu bearbeiten.</p>
6. Neue Infos: Treffen von Gruppierungen	Alle Gremien und Gruppen dürfen sich wieder im PDGH oder im Freien treffen. In den Innenräumen tragen sie während ihres

	<p>Treffens Masken.</p> <p>Die Öffnung ist in Laudenbach noch nicht möglich, da der Bartholomäussaal noch vom Kindergarten genutzt wird.</p> <p>M. Schild schickt über das Pfarrbüro eine Übersicht (veranstaltungsbezogenes Hygienekonzept) zu den angepassten aktuellen Regelungen - auch was die jeweilige Anzahl der Anwesenden betrifft. Freiburg verweist bei den Regelungen auf die gültige Corona-Verordnung für BaWü.</p> <p>Der Kirchenchor Hemsbach hat die Angebote im Freien zu proben oder in der Kirche oder im PDGh. Der gewünschte Ort, der Pfarrsaal, wird nicht zugelassen. Er verfügt nicht über die unerlässliche Anforderung von ausgiebigen Lüftungsmöglichkeiten.</p> <p>Der Kirchenchor Laudenbach probt in der Kirche.</p> <p>Privatvermietungen von Räumen sind wieder möglich – im Rahmen der angepassten Hygienevorschriften zur Corona-Verordnung.</p>
<p>7. Kirchenentwicklung 2030: Projektkoordinatoren</p>	<p>Als Projektkoordinator für Rhein-Neckar steht Pfr. Seb. Feuerstein fest (Dekanatsjugendseelsorger), für die 2. Besetzung laufen noch Gespräche.</p> <p>Wir sind im zeitl. Rahmen, beruhigt Pfr. Rapp auf Bitte von Dekan Czech. Die Schulung der Koordinatoren beginnt nach den Sommerferien.</p>
<p>8. Hauptversammlung d. Ökumen. Hospizhilfe</p>	<p>Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied bei Ökumenische Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße e.V. M. Helfert ist als Vertreterin am 22.06.21 in Schriesheim gewesen und berichtet.</p> <p>Der Verein konnte mit den Corona-Einschränkungen die Kontakte zwischen den Ehrenamtlichen und den zu Begleitenden so gut wie möglich halten.</p> <p>Eine Ehrenamtliche erzählt eindrucksvoll von ihrer Arbeit als Hospizhelferin. Sie sagte, trotz Maske sei eine intensive Beziehung möglich gewesen. Die Arbeit sei sehr wertvoll für alle Beteiligten.</p> <p>Neue Angebote: eine Trauergruppe; Gruppe für verwaiste Eltern ist geplant</p> <p>Der Vorsitzende U. Abshagen bezeichnet den Haushalt der Hospizhilfe als nicht Besorgnis erregend, wobei man natürlich auf Spenden angewiesen ist.</p>

	<p>Herr Abshagen bittet die Anwesenden in ihren Kirchengemeinden die Hospizhilfe weiter bekannt zu machen.</p> <p>In unseren Kirchen liegt Informationsmaterial aus, z.B. der Jahresbrief 2021.</p>
9. Wanderung des PGR auf dem Franziskusweg Bensheim	<p>Termin 16.10.21, 2 Mitglieder können nicht</p> <p>Diese Wanderung dient dem besseren Kennenlernen sowie der spirituellen „Fütterung“ auf dem Weg als PGR. Eine mögliche Leitfrage: Was trägt mich ? Weitere Veranstaltungen mit geistl. Thema sind gewünscht und beabsichtigt, z.B. in der Fastenzeit.</p>
10.Statistischer Jahresbericht	<p>Pfr. Rapp informiert aus dem Ausdruck vom 14.07.21, Zahlen siehe Anhang</p> <p>Könnten auch wir ausgetretene Kirchenmitglieder nochmals anschreiben ? ist die Überlegung.</p> <p>M. Schwendner sieht großen Bedarf die Jugendlichen effektiver anzusprechen. Positive Erfahrung für Kinder sieht er im Abenteuerland-Gottesdienst.</p> <p>Fr. Helfert sieht als dringliches Thema, was man tun kann, um wieder Nähe zwischen den Gemeindemitgliedern aufzubauen.</p>
11.Verschiedenes	<p>R. Schöffter greift Anfragen aus der letzten Sitzung auf. Themen wie „Wie stärken wir Frauen in der Kirche?“ und „Missbrauch“ sollen vom PGR im Frühjahr intensiv besprochen werden, sagt M. Schild.</p> <p>Diakon Gerodez thematisiert einen ökumenischen Gottesdienst am Kerwesonntag in Laudenbach im Freien, coronagerecht. Pfrin Risch und Bürgermeister Knöpfle fänden das auch gut. Dieser Gottesdienst wäre keine Konkurrenz zu einer Eucharistiefeier, da an diesem Wochenende keine geplant sei.</p> <p>Pfr. Rapp verweist auf die Entscheidungen aus 2020, wo in allen 3 Kirchorten die Kerwe ausgefallen sei und folglich auch die ökum. Gottesdienste. Das sei auch in 2021 vorgesehen. Ökum. Gottesdienste seien kirchenrechtlich nur bei herausragenden Ereignissen z.B. Kirchweih, zulässig. Ihm obliege kirchenrechtlich die Entscheidung; er sei dagegen, einen Ökum. Gottesdienst im aktuellen Zusammenhang durchzuführen.</p> <p>J.Stigler, Vorsitzender des Kerwevereins, klärt deutlich: Die Kerwe fällt in Absprache mit allen Vereinen aus. Also gibt es auch keine Grundlage für einen Ökum. Gottesdienst an diesem Sonntag, der traditionell als Kerwe-Gottesdienst erlebt wird. Er sieht eine zu</p>

	<p>große Ansammlung von Menschen.</p> <p>J. Halbig betrachtet es als schwierig, auf die Schnelle diese Thematik zu durchschauen und eine fundierte Meinung zu bilden. Er fühlt sich überfahren.</p> <p>S. Albrecht schätzt es als unfair ein, wenn in Hemsbach und Sulzbach keine Kerwegottesdienste geplant sind und in Laudenbach einer stattfinden sollte.</p> <p>M. Helfert fasst zusammen: Die Entscheidung liegt kirchenrechtlich bei Pfr. Rapp. Der PGR kann allenfalls eine Empfehlung aussprechen. Die Stimmen aus dem PGR signalisieren aber keine Unterstützung für das eingebrachte Anliegen.</p>
12. Ende der Sitzung	M. Schild dankt den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:05 Uhr.
Nächste Sitzung	Mittwoch, 22.09.21, 20:00

Protokollantin: Maria Helfert, 22.07.21

Vorsitzender: Martin Schild, 25.07.21